

Nun kann Erdorf endlich wieder wachsen

19.4.2016 | - Spatenstich für Neubaugebiet „Auf der Acht“ -

Jetzt rollen die Bagger: Beim Baugebiet „Auf der Acht“ in Bitburg-Erdorf haben Bürgermeister Joachim Kandels und Ortsvorsteher Werner Becker mit den beteiligten Firmen den symbolischen Spatenstich vollzogen. In den kommenden Monaten erfolgt die Erschließung von zunächst 19 Baustellen in exponierter Lage.

Jahrzehntelang kämpften die Erdorfer um ein Neubaugebiet für ihren Stadtteil. Mit dem symbolischen Spatenstich für die Erschließung des Baugebietes „Auf der Acht“ am 6. April 2016 ist dieser Wunsch nun Wirklichkeit geworden. Doch bevor es soweit war, musste ein harter, steiniger Weg beschriftet werden, so Ortsvorsteher Werner Becker. Viele Jahre dauerten die Bemühungen der Stadt, bis das im Bereich des Baugebietes ausgewiesene Wasserschutzgebiet aufgehoben wurde. 1997 konnte dann endlich der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst werden. Seither habe es zu diesem Thema 34 Sitzungen des Ortsbeirates, Bauausschusses oder Stadtrates gegeben. Und er selbst, so Werner Becker, sei auch schon der dritte Ortsvorsteher von Erdorf, der involviert war. Bürgermeister Joachim Kandels, der den Spatenstich als historischen Tag in Erdorfs Geschichte bezeichnete, wünschte den Bauarbeiten einen unfallfreien, zügigen Verlauf, damit die Häuslebauer bald loslegen können.

Beim Baugebiet „Auf der Acht“ werden zunächst 19 Baustellen erschlossen, später kann das Gebiet noch auf dreißig Baustellen erweitert werden. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Bonner Straße/ B257. Dort wird eine neue Linksabbiegespur gebaut. Auch über die Schulstraße wird das Gebiet zu erreichen sein.

Das Gebiet liegt in sonniger Lage mit herrlichem Blick auf das Kylltal. Gleichzeitig kann man in wenigen Minuten zu Fuß den Bahnhof Bitburg-Erdorf an der Bahnstrecke Trier – Köln erreichen. Vom Bahnhof aus gibt es auch eine hervorragende Busverbindung zur Bitburger Innenstadt.

Und mit dem Auto gelangt man wegen des direkten Anschlusses an die B 257 zudem innerhalb kürzester Zeit zum Autobahnanschluss der A60 bei Badem.

Die Grundstücke werden für 85,00 €/m² mit einer voraussichtlichen Größe von 458 m² bis 772 m² verkauft. Das Eckgrundstück zur Schulstraße mit einer Größe von ca. 661 m² wird zu einem Preis von 80,00 €/m² und das Grundstück, das nur von Schulstraße erschlossen wird, zu einem Preis von 75,00 €/m² verkauft. Bei diesen beiden Grundstücken wurde berücksichtigt, dass zukünftig noch Ausbaubeiträge für den Ausbau der Schulstraße in unterschiedlicher Höhe zu zahlen sind.

Nähere, detaillierte Informationen unter: www.bitburg-erdorf.de/bauen-wohnen.html oder www.kip-rp.de/Bitburg (Bauen/Neubaugebiete).



Strahlende Gesichter beim Spatenstich für das Erdorfer Neubaugebiet

[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)